

Artikel vom 20.01.2020

Großer Beifall für Landratskandidat Zachman

Joachim Herrmann beim CSU-Neujahrsempfang



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann war Ehrengast beim traditionellen Neujahrsempfang von CSU und Junger Union (JU) Schweinfurt-Land. Thomas Siepak und Vanessa Schmidt von der JU begrüßten dazu rund 400 Gäste aus dem ganzen Landkreis in der rappendvollen TSV-Sporthalle in Schwebheim.

Zu Beginn bezeichnete CSU-Kreisvorsitzende Anja Weisgerber das Jahr 2020 als ein Jahr wichtiger Weichenstellungen, in dem „Zukunft gebaut wird“. Mutig und entschlossen werde die CSU diese Aufgaben angehen. Im Hinblick auf die Klimadiskussion sprach sich Weisgerber für den Erhalt der Mobilität im ländlichen Raum aus „Das geht nicht mit einem Verbot des Verbrennungsmotors“, wehrte sich die Bundestagsabgeordnete gegen Pläne der Grünen. Die CSU setzt vielmehr auf Anreize und neue Technologien wie Wasserstoff, Elektromobilität und synthetische Kraftstoffe.

CSU-Landratskandidat Lothar Zachmann nutze den Neujahrsempfang, um sich und sein Programm vorzustellen. Bei der Kommunalwahl gehe es um die Fragen, wie und mit wem an der Spitze der Landkreis Schweinfurt die Herausforderungen der Zukunft meistern möchte. Zachmann sprach sich für die zügige Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen auf den Conn-Barracks aus. Hier möchte er eng mit der Stadt Schweinfurt zusammenarbeiten. „Unser Ziel als Landkreis muss außerdem sein, dass wir jetzt schnell ein eigenes umfassendes Klimaschutzkonzept vorlegen, das sich auf alle Sektoren bezieht. Mein Vorschlag ist, dass wir zur Umsetzung dieses Konzepts einen Beirat gründen, der alle gesellschaftliche Gruppen, Verbände und auch die Wirtschaft mit

einbezieht, damit wir die richtige Balance finden zwischen Ökologie und Ökonomie. Dabei müssen wir vor allem auch jungen Menschen mitnehmen“, so Zachmann.

Zachmann freute sich auch über die Unterstützung der 60 CSU-Kandidatinnen und -Kandidaten für den Kreistag: „Wir haben eine kompetente, dynamische und innovative Truppe für, die viel Erfahrung mitbringen und in allen Verbänden und Vereinen vernetzt ist“, so Zachmann abschließend, der für sein kurzes Grußwort mit großem Beifall bedacht wurde.

Zahlreiche Themen streifte Innenminister Joachim Herrmann in seiner gut 30-minütigen Rede. Bayern sei innerhalb Deutschlands das Land mit der niedrigsten Kriminalität. „Das ist nicht selbstverständlich. Wir wollen alles dafür tun, dass das auch so bleibt“, betonte der Innenminister. Herrmann verwies zudem auf die nochmals niedrigere Kriminalitätsrate im Landkreis Schweinfurt und dankte allen Polizeibeamten für ihre großartige Arbeit.

Die Schlussworte sprach Schwebheims Bürgermeister Volker Karb. Er bedankte sich beim Festredner mit einem Präsent. „Die Gemeinde Schwebheim hat in den vergangenen Jahren viele wichtige Projekte auf den Weg gebracht“, dankte die Kreisvorsitzende Anja Weisgerber dem Bürgermeister Karb für seine Arbeit. Mit der Bayernhymne und dem Deutschlandlied ging der Empfang zu Ende, der wie immer vom Musikverein Schwebheim musikalisch umrahmt wurde.

Downloads

[Foto 1](#)

[Foto 2](#)

[Foto 3](#)
